

SIMPLE

Tools für
Lotus Notes/Domino®

[Kontakt](#) | [Home](#)

Softsimple®

Lösungen und Leistungen
rund um Lotus Notes /
Domino

Die Produktfamilie SIMPLE Installation und Upgrade

Revisionsdatum : 03.03.2008
Software Solutions Simple ©

CAD-CAM-KI Software Solutions Simple ©
E-Mail info@softsimple.de
Web [http:// www.softsimple.de](http://www.softsimple.de)

SIMPLE

Komplettlösungen unter Lotus Domino® Installation und Upgrade

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAD-CAM-KI Software Solutions Simple © darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. CAD-CAM-KI Software Solutions Simple © leistet keinerlei Gewähr bezüglich des Inhalts oder Gebrauchs dieses Handbuchs.

Insbesondere werden keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen hinsichtlich der handelsüblichen Qualität oder Eignung für bestimmten Zweck übernommen.

©2008 CAD-CAM-KI Software Solutions Simple ©. Alle Rechte vorbehalten.

Bei anderen Produkten und Firmennamen, die in diesem Buch erwähnt werden, könnte es sich um Marken ihrer jeweiligen Eigentümer handeln.

1	Einleitung/Übersicht	3
2	Durchführung einer Neuinstallation	4
3	Upgrade einer Bestandsinstallation	6
4	Mögliche Probleme	9

1 Einleitung/Übersicht

Diese Dokumentation dient als Kurzinformation zu einer Installation eines oder mehrerer Module der SIMPLE Produktfamilie. Falls Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten wünschen, können Sie diese direkt im Dokumentationsbereich unserer Webseite www.softsimple.de laden. Hier finden Sie jeweils Dokumentationen zu den einzelnen Produkten. Installations- und Evaluierungspakete werden im öffentlichen sowie im Kundendownloadbereich bereitgestellt. Sie finden an dieser Stelle folgende Pakete

<MODUL>_<Min Domino>_<Paketversion>_<Paketkenner>.zip

- MODUL

Dies kennzeichnet das Modul, welches Sie installieren möchten (z.B. PLANME)

- Min Domino

Dies kennzeichnet die minimal erforderliche Version von Lotus Domino/Notes in Ihrer Umgebung, um die Anwendung betreiben zu können. Folgende Werte sind hier möglich

D5 (Client Minimal 5.0.8 oder höher, Server Minimal 5.0.3 oder höher)
D6 (Client Minimal 6.5.3 oder höher, Server Minimal 6.5.3 oder höher)

- Paketversion

Dies kennzeichnet die aktuell gültige Version von <MODUL> (z.B. 020507)

- Paketkenner

Hier wird unterschieden in die Kenner

VH/VO Reine Installationsvorlage (Hidden/Offenes Design)
TO Kombinierte Installations- und Upgradeschablone

Z.B für eine reine Installationsvorlage (offenes Design) von PlanME Version 02.07.00 gültig für Lotus Domino Version 6.5 ist die korrekte Bezeichnung

PLANME_D6_020700_VO.zip

2 Durchführung einer Neuinstallation

Schritt 1

Extrahieren Sie aus der vorliegenden Zip Datei die Installationsvorlage (.nsf oder .ntf) in ein beliebiges Verzeichnis unterhalb Ihres lokalen Notes Datenverzeichnisses.

Schritt 2

Fügen Sie die Datenbank Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Wählen Sie hierzu die Aktion – Datenbank öffnen, tragen Sie den Namen der Installationsvorlage ein und wählen Sie die Schaltfläche –Lesezeichen-.



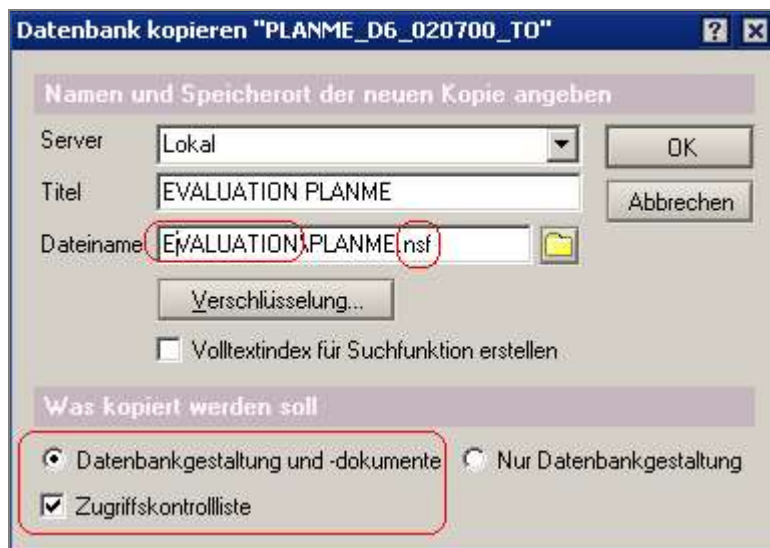
Nachdem Sie das Lesezeichen hinzugefügt haben, finden Sie die Vorlage in Ihrem Arbeitsbereich, öffnen Sie diese nicht.



Falls Sie eine Installationsvorlage vom Typ „.nsf“ verwenden, fahren Sie nun mit Schritt 4 fort.

Schritt 3

Kopieren Sie nun aus der Datenbankvorlage eine neue Datenbank in den gewünschten Bereich, der Name und der Titel kann von Ihnen frei vergeben werden und ist ohne Belang. Stellen Sie sicher, dass die kopierte Datenbank die Endung .nsf erhält und alle angezeigten Optionen aktiviert sind.



Schritt 4

Signieren Sie die erstellte Datenbank. Selektieren Sie hierzu die Datenbank in Ihrem Arbeitsbereich und wählen Sie anschließend aus dem Toplevelmenübereich die Aktion <Admin - Datenbank signieren>



Schritt 5

Öffnen Sie die Datenbank. Die Datenbank benötigt zur Fertigstellung der Konfiguration noch bestimmte Parameter, welche Sie nun in der Endkonfiguration (Abschnitt Installation) festlegen werden. Sobald diese erfolgreich durchgeführt wurde, können Sie die Datenbank normal öffnen und den Testbetrieb beginnen.

3 Upgrade einer Bestandsinstallation

Schritt 1

Sichern Sie Ihre bestehende Datenbank. Führen Sie den Upgrade nach Möglichkeit nicht während der normalen Geschäftszeiten durch.

Schritt 2

Extrahieren Sie aus der vorliegenden ZIP Datei die Installationsvorlage in ein beliebiges Verzeichnis unterhalb Ihres lokalen Notes Datenverzeichnisses.

Schritt 3

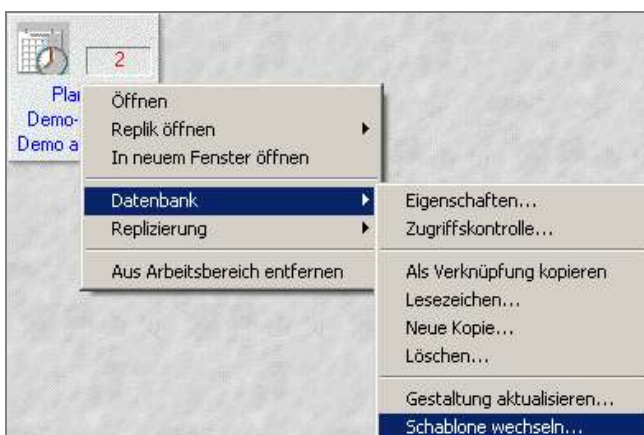
Selektieren Sie nun die Datenbank, auf welche der Upgrade angewendet werden soll, in Ihrem Arbeitsbereich. Öffnen Sie diese nicht.

Im Toplevelmenü wählen Sie die Aktion <Admin - Update-Vorbereitung>, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Ja.

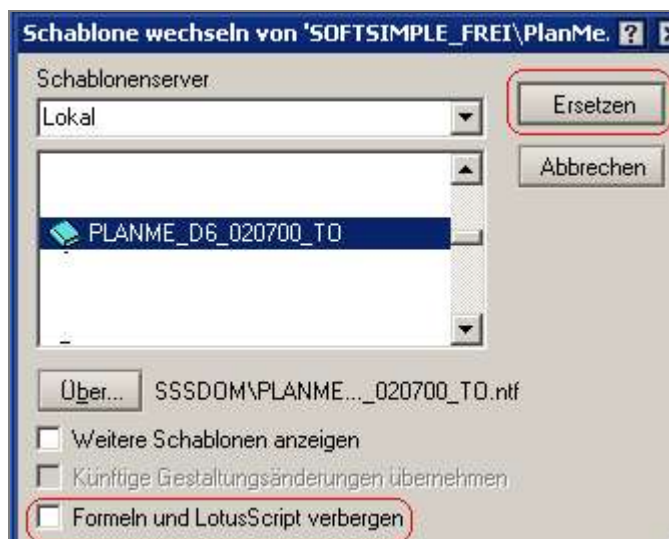


Schritt 4

Über das Kontextmenü (Datenbank selektieren, rechte Maustaste drücken) wechseln Sie nun die Schablone....



.. wobei Sie die vorher extrahierte Schablone auswählen, welche Sie anfangs in Ihr lokales Datenverzeichnis kopiert haben.



Schritt 5

Im Toplevelmenü wählen Sie die Aktion <Admin - Update-SIMPLE>.



Sie erhalten nun umseitige Maske angezeigt. Hier sind in der Regel alle Werte bereits korrekt eingestellt, Sie müssen nur <OK> drücken.

Sie führen einen Upgrade auf folgende Version durch	
02.07.00	
<p>Plan Me findet das aktuellste Template automatisch, falls Sie dies wie in der Dokumentation angegeben, in Ihr lokales Datenverzeichnis kopiert haben. Falls Sie das Template an anderer Stelle abgelegt haben, ist es erforderlich, das Template auszuwählen. Bei der Auswahl dieses Templates müssen Sie <Browse> bzw. <Durchsuchen> wählen und den Filter auf <Notes Template Files> bzw. <Notes Schablonendateien> setzen.</p> <p>Bitte sichern Sie spätestens jetzt vorab die Datenbank. Sollten beim Update Probleme auftauchen, können die Änderungen nicht mehr rückgängig gemacht werden. Eine Sicherungskopie benötigt weniger als 1 Minute. Der Status Ihrer Sicherung wird aus Nachweisgründen protokolliert.</p>	
Status der Sicherung	<input type="radio"/> Sicherung ist aktuell <input checked="" type="radio"/> Sicherungskopie manuell erstellt <input type="radio"/> Keine Sicherung erforderlich
Template von Plan Me	<input type="button" value="v"/> SSSDOM\PROD\SUITE\FREI\PLANME_D6_0207 00_TO.ntf
Öffentliches Adressbuch	<input type="button" value="v"/> names.nsf CN=UEB01/O=SSS
Ansichtsindizes prüfen	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein An dieser Stelle werden alle Ansichten der Datenbank gescannt und hinsichtlich defekter Dokumente geprüft, gleichzeitig erfolgt eine Indizierung und das Öffnen wird für andere Anwender beschleunigt
Agenten wieder aktivieren	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Die Aktion -Update-Vorbereitung hat alle laufenden Agenten der Datenbank deaktiviert und dies entsprechend protokolliert. Alle vor dem Update aktiven Agenten werden wieder entsprechend aktiviert.
Datenbank nach erfolgreichem Update temporär mit meiner ID signieren	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Die Schablone, mit welcher Sie gewechselt haben, ist mit -Freigabe Leiter- signiert. Sie signieren hier mit Ihrer ID. Dies dient nur dazu, dass Anwender, die während des Updates auf diese Datenbank zugreifen, keine Sicherheitsmeldung bezüglich einer anderen Organisation erhalten. Nach Fertigstellung des Updates müssen Sie die Datenbank endgültig mit einer ServerID signieren.

Der Upgrade ist hiermit abgeschlossen. Signieren Sie wie angegeben die Datenbank nun über den Administrationsclient mit der ID des aktuellen Servers.

4 Mögliche Probleme

Nach einem Upgrade können auf einzelnen Clients Probleme mit dem lokalen Cache auftreten. Diese äußern sich z.B. dadurch, dass ein Anwender neue Funktionalitäten überhaupt nicht sieht oder nicht nachvollziehbare Fehlermeldungen auftreten.

Ursache hierfür ist meistens der lokale Notescache CACHE.NDK, welcher noch Referenzen auf Designelemente der Vorgängerversion enthalten kann.

Es empfiehlt sich hier folgende Vorgehensweise

- Beenden von Lotus Notes
- Löschen des lokalen Cache
- Neustart von Lotus Notes